SEEBLICK

Fussball-WM 2018 Spielplan
Hopp Schwiiz!

| KW 23, 08.06.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Bühne frei fürs Nationenfest

Morgen Samstag, 9. Juni, feiern 24 Nationen auf der Hafenpromenade das Fest der Zusammengehörigkeit. Ein buntes Bühnenprogramm sowie Essen und Trinken aus aller Herren Länder sorgen für viel Abwechslung.

Petra Soller engagiert sich seit Jahren fürs Romanshorner Nationenfest. Früher arbeitete sie am Auftritt der Griechen mit – jetzt ist sie für die Dekoration und die Aufräumarbeiten auf dem Festgelände zuständig. «An der letzten OK-Sitzung vor dem Fest spüre ich am meisten, dass es jetzt dann bald losgeht», sagt Soller. Sie spricht von einem «organisierten Chaos» mit zahlreichen Involvierten, Sprachbarrieren, die teils existieren – «aber letztlich funktioniert immer alles wunderbar», lacht sie.

«Man kennt und schätzt sich»

Der familiäre, heimelige Charakter des Nationenfestes ist es, der Petra Soller auch

Fortsetzung auf Seite 3

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

Anlass: Info-Veranstaltung
Ort: Altersheim- und Pflegeheim Haus Holzenstein
Termin: 12. Juni 2018, 18.30 Uhr, Cafeteria

Info-Veranstaltung mit Führung durch das Haus Holzenstein

Informationen zu Pensionskosten, Pflegestufen, Ergänzungsleistungen und zum Seniorenzentrum Konsumhof

Besichtigung verschiedener Zimmer / Wohnungen
Speisesaal, Hungerbühlerstube, Cafeteria
und Verwaltungstrakt
Führung und Informationen durch
Kathrin Gurt (Leitung Pflege und Betreuung) und
Andreas Steinke (Geschäftsführung)

Kontakt: Sekretariat Haus Holzenstein
071 466 90 00 | info@hausholzenstein.ch

hyundai.ch/promo

HYUNDAI

* Steilpass-Bonus (beim Kauf selektionierter Lagerfahrzeuge): ix20: CHF 1500.– | i30: bis CHF 5000.– | Tucson: bis CHF 6000.– | Santa Fe/Grand Santa Fe: bis CHF 8000.– | Beispiele (nach Abzug Steilpass-Bonus): ix20 Origo®: ab CHF 17 990.– | i30 (MY2017) Origo®: ab CHF 17 300.– | Tucson (MY2017) Vertex® DCT: ab CHF 33 700.– | Santa Fe (MY2016.5) Vertex®: ab CHF 43 000.– | Grand Santa Fe (MY2017) Vertex®: ab CHF 52 500.–. – Nur bei Bestellung zwischen 1.5. und 30.6.2018 oder bis auf Widerruf | Immatrikulation vom 1.5. bis 20.7.2018. – Nur bei offiziellen, teilnehmenden Hyundai-Partnern. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehältlich Zwischenverkauf. – Mehr Infos unter hyundai.ch/promo – Alle Abbildungen: Symbolbilder.

Spezial-Angebot auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 10'000.- Prämie.
Nur bis Ende Juni 2018.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Bischof Remigius (Remo), Badstrasse 13, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
nachträgliches Baugesuch: Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle
Hofstrasse 29, Parzelle Nr. 1673, Zone G

Planauflage
08. Juni bis 27. Juni 2018
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2019?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2019» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 900 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Ein beliebtes Geschenk für alle Heimweh-Romanshorner: das «Seeblick»-Abo

für nur 100.– pro Jahr

Abo-Bestellungen
Ströbele Kommunikation
Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

dpd

DPD: Die einfachste Art, Pakete zu versenden.

Ihr Pickup parcelshop in Romanshorn:

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
071 466 70 50
www.dpd.ch

Fortsetzung von Seite 1

nach Jahren noch fasziniert. «Das unterscheidet das Romanshorner Nationenfest beispielsweise von den Street-Food-Festivals, die es mittlerweile an vielen Orten gibt. Diese sind mir teils zu kommerziell», sagt Soller. Sie schätzt es, dass sich am Nationenfest immer wieder dieselben Leute beteiligen – «man kennt und schätzt sich», hält sie fest.

Auch halbe Portionen erhältlich

Petra Soller zieht die Motivation für ihr Engagement aus der Möglichkeit, am Nationenfest mit Menschen und Kulturen in Kontakt zu kommen, mit denen sie im Alltag weniger zu tun hat. Diesen Punkt unterstreicht auch Manuel Bilgeri, OK-Präsident des Nationenfestes. «Dieser Anlass ist das Resultat grosser Bemühungen vieler Nationen, etwas auf die Beine zu stellen», hält er fest. Er spricht von einem gerappelt vollen, abwechslungsreichen Bühnenprogramm, das auf der Hafenpromenade auch dieses Mal wieder zu erleben sei.

Für viele Besucherinnen und Besucher fast

noch wichtiger ist aber das Ausprobieren der unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder. Die Nationenfestler geben sich auch hier besucherfreundlich, sind an den meisten Ständen doch auch halbe Portionen erhältlich – «so können die Leute mehr probieren, was sie sehr schätzen», sagt Manuel Bilgeri.

«Kontakte sind das Allerwichtigste»

Hien Sennhauser ist in den Nationenfest-Auftritt von Vietnam involviert. «Ich präsentiere meine Kultur gerne anderen Menschen – viele kennen die vietnamesische Kultur und das Essen von dort nicht so gut», sagt sie. Am Nationenfest bleibe ihr aber auch genügend Zeit, Speisen aus anderen Regionen zu essen – «Spiesse aus Griechenland beispielsweise», sagt Hien Sennhauser. Zudem könne sie Kontakte mit anderen Nationenfestlern pflegen – «und das ist das Allerwichtigste».

Nationenfest Romanshorn, Samstag, 9. Juni, ab 12 Uhr, Hafenpromenade.

OK Nationenfest Romanshorn

Bandcontest für Nachwuchskünstler am Sommernachtsfest

Das 3-tägige Sommernachtsfest am See in Romanshorn findet von Donnerstag, 2., bis Samstag, 4. August, statt und bietet ein breites, musikalisches Musikvergnügen mit internationalen, nationalen und regionalen Bands.

Neu können sich auf der sogenannten «Startrampe» Nachwuchskünstler präsentieren. Vier erhalten am Samstag zwischen 14 und 19 Uhr eine Auftrittsgelegenheit, um sich zu präsentieren. Dem Sieger winkt die Chance, im 2019 auf der Raiffeisenbühne zu stehen. Wer das sein soll, entscheiden die anwesenden Zuschauer über ein Voting auf Facebook. Bis zum 8. Juni kann man sich unter www.sommernachtsfest-romanshorn.ch/Bandcontest bewerben. Weitere Infos unter sommernachtsfest-romanshorn.ch.

Bruno Zürcher
Sommernachtsfest Romanshorn

Eidgenössisches Feldschiessen 2018

Wie jedes Jahr haben alle am Eidgenössischen Feldschiessen die Möglichkeit, gratis beim grössten Schützenfest der Schweiz teilzunehmen. Am kommenden Wochenende, 8. bis 10. Juni, wird der Arbeiterschützenverein für einen reibungslosen Ablauf des Feldschiessens besorgt sein.

Für die Betreuung werden genügend Schützenmeister zu Verfügung stehen. Die Schützenstube erwartet Gäste gerne und verwöhnt mit Speis und Trank. Der Arbeiterschützenverein freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Schiesszeiten im Almensberg:

Freitag, 8. Juni, 18.30–20 Uhr; Samstag, 9. Juni, 13.30–16.30 Uhr; Sonntag, 10. Juni, 9–11.30 Uhr.

Christian Meier
Arbeiterschützenverein

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

«Es war einmal in einem schönen Wald…»

Rund um die Waldschenke wurden die Besucher mit hineingenommen in bekannte und fantastische Geschichten: Das Märchen- und Erzählfestival «Klapperlapapp» zum Zweiten.

Während zweier Tage machte das Märchen- und Geschichtenfestival «Klapperlapapp» Halt im Romanshorner Wald – diesmal rund um die Waldschenke: Und bereits morgens um zehn kamen die Familien in den «Drachen-, Zwergen-, Feen- und Hexenwald» – so geschehen am Sonntag, als sie der schweizweiten bekannten Figurentheaterspielerin Therese Bachmann (für einmal ohne Figuren) gebannt zuhörten. Wie an den anderen zehn Spielorten waren auch in Romanshorn bekannte Grössen der Erzählerszene wie Jolanda Steiner, Martin Niedermann, Andreas Sommer und das Minitheater Hannibal zu Gast. Nicht zu vergessen selbstverständlich die einheimische Manuela Baumann: «Es ist ein überaus stimmiger, fast schon mystischer Ort, hier im Wald im Oberthurgau. Die Kinder und Erwachsenen geniessen es, sich in die Märchenwelten entführen zu lassen. Dass wir mit unserer Tournee hier sein dürfen, verdanken wir auch dem Engagement der Stadt, Thurgau Tourismus und der guten Zusammenarbeit mit dem Restaurationsbetrieb der Waldschenke», sagt Michael Furler, Inhaber der gleichnamigen Produktionsfirma. Die Veranstalter zeigten sich auch zufrieden mit dem Zuspruch, kamen an jedem der beiden Tage doch mehrere hundert Gäste – die auch im kommenden Jahr den Märchenanlass «Klapperlapapp» daselbst werden geniessen können.

Markus Bösch

Mit dem Trommeln des Spechts im Hintergrund: Therese Bachmann zieht die Zuhörer mit ihren Märchen in ihren Bann. *Foto: Markus Bösch*

Ausdruckstarke Märchenerzählerin aus Romanshorn – Manuela Baumann.

Minitheater Hannibal – Andrea Fischer Schulthess und Adrian Schulthess.

Fotos: Conny David

Buntes Picknick zum Weltflüchtlingstag

Das Solinetz Romanshorn veranstaltet am Weltflüchtlingstag, 20. Juni, ein buntes Picknick mit allen, die Lust und Laune haben.

Die Veranstalter möchten mit Besuchern und Passanten lachen, reden, essen, trinken, spielen... und ganz viel Spass haben. Ausserdem wird auch auf, leider gängige, Vorurteile aufmerksam gemacht und diese auch gleich widerlegen oder relativieren. Einige Asylsuchende werden Rede und Antwort stehen. Die Infos gibt's auch schriftlich zum Mitnehmen. Der Anlass findet am Mittwoch, 20. Juni, ab 17 Uhr auf der Wiese beim Restaurant Panem an der Hafenstrasse in Romanshorn statt. Bei schlechtem Wetter ist das Picknick unter Dach im Jugendtreff beim Kino Roxy, Salmsacherstrasse 1. *Verein Solidaritätsnetz Romanshorn*

HAFENSTADT ROMANSHORN

An seiner Sitzung vom 5. Juni 2018 hat der Stadtrat unter anderem:

- einen Zwischenbericht des Leiters der Sozialen Dienste entgegen genommen;
- sich für ein Pilotprojekt beim Case Management für Fälle mit Prämienausständen bei den Krankenkassen ausgesprochen;
- eine Einsprache in einer Bausache abschlägig behandelt;
- die Atelier-Galerie Ludwig Demarmels besucht und sich dabei von Frau Demarmels und dem Präsidenten des Vereins Ludwig Demarmels über Fragen zur Zukunft der Sammlung informieren lassen.

"Dä Willy": Seit acht Jahren freiwilliger Senior im Klassenzimmer

"Dä Willy" - so wird er von den Kindern und Jugendlichen in Romanshorn lapidar genannt. Willy Burgermeister ist ein äusserst beliebter Senior im Klassenzimmer. Seit acht Jahren begleitet, unterstützt und lehrt er in Romanshorner Schulzimmern an zwei Vormittagen pro Woche - und das völlig unentgeltlich.

Das Interview mit ihm steht stellvertretend für sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer in den verschiedensten Bereichen, denen wir an dieser Stelle wieder einmal ganz herzlich danken möchten für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement.

Begeisterung auf Junge übertragen

Willy darf man duzen wie einen Grossvater – und wie ein Grosspapi steckt er einem manchmal ein paar Kirschen oder ein Schoggistengeli zu.

Während der Unterrichtszeit muss man bei ihm aber schon auch lernen und üben, meistens in kleineren Grüppchen. Herr Burgermeister ist sprachtalentiert und überträgt seine Begeisterung gerne auch auf die jungen Lerner.

Andererseits ist er aber nicht der belehrende Alleswisser, sondern gibt vor den Schülerinnen und Schülern unumwunden zu, wenn er etwas selber nicht versteht. Dann geht man halt zu zweit beim Lehrer vorbei und informiert sich, wie man heute Divisionen rechnet.

Ab und zu wird Willy Burgermeister vom Assistenten zum Hauptlehrer, nämlich dann, wenn er einmal pro Jahr einen Vortrag über seine Reisen oder über Themen aus seinem früheren Berufsleben hält. Oder auch dann, wenn er interessante

Bild: Rolf Müller

Engagiert und beliebt: Senior Willy Burgermeister.

Gäste ins Klassenzimmer einlädt, zum Beispiel jemanden, der eine Schlange als Haustier hält.

Es gibt doch nichts Spannenderes als ein echtes Tier, das man sogar berühren darf, und über das man Wissenswertes erfährt. Genauso attraktiv sind für die Schüler Willys Ausflüge auf den Kamelhof, in den Zoo oder auf den Märlihof.

Darum hält der «Senior im Klassenzimmer» immer Augen und Ohren offen, und sobald er etwas Reizvolles aufgespürt hat, fängt seine Planung an. Ist die Idee zu einem Projekt gereift, beginnt die Umsetzung. Aktuell schwirren schon wieder diverse Gedankenblitze durch seinen Kopf, aber davon sei kein Wort verraten, denn es soll ja für die Schüler eine Überraschung werden.

Ein Willy für alle Fälle

Es ist aber nicht nur die angenehme Vermittlung von Schulstoff, was die Kids an Willy so lieben. Sie finden es natürlich cool, dass er trotz Seniorenalter mit ihnen Fussball spielt, sich ab und zu mit ihnen balgt oder sie sogar am Mittwochnachmittag an das kantonale Schülerfussballturnier chauffiert. Nach dem Übertritt in die Sekundarstufe verspricht Willy seinen Schützlingen, dass er sie noch einmal in der neuen Klasse besuchen wird. Dann aber konzentriert er sich auf die nachrückenden Primarschüler, die sich bereits auf die Zusatzbetreuung freuen.

Beliebt bei Kindern, Eltern und Lehrern

Zwei Mädchen aber liessen nach der sechsten Klasse nicht locker und fanden, er könne ruhig noch ein bisschen weitermachen. Seither herrscht ein regelmässiger E-Mail-Verkehr zwischen Willy und ihnen, einmal in Englisch, einmal in Französisch.

Und hier betont Willy Burgermeister, das geschehe selbstverständlich mit dem Einverständnis der Eltern. Er ist sich durchaus bewusst, dass so ein reger E-Mail-Austausch Nicht-Eingeweihten auch verdächtig erscheinen könnte. In dieser Hinsicht braucht sich Willy Burgermeister aber keine Sorgen zu machen, zu bekannt ist er bei Kindern, Eltern und Lehrern.

Später mit dem Rollator ins Schulzimmer

Und gerade das schätzt der bescheidene Senior auch über alle Massen. Er sagt, er brauche keine Verantwortung zu übernehmen, ernte aber grosse Dankbarkeit und geniesse, was nicht selbstverständlich sei, das Vertrauen der Kinder und Eltern. Er liebe die Freiwilligenarbeit, weil sie ihn jung halte. So jung, dass er sicher noch weitermache, bis er 80 Jahre alt sei. Aber eigentlich könne er sich sogar vorstellen, dereinst noch mit dem Rollator ins Schulzimmer zu gehen.

Denn Erlebnisse wie das folgende sind für ihn der schönste Lohn: Nach einem Zoobesuch verlangten die Lehrer, dass sich die Schüler in Zweierkolonne aufreihten. Herr Burgermeister bemerkte erst, dass es in dieser Klasse eine ungerade Schülerzahl hatte, als sich die kleine Hand einer Viertklässlerin in die seine schob, das Mädchen ihm fröhlich zuzwinkerte und neckisch meinte: "Gell Willy, ich cha scho mit dir laufe."

Kommission Altersfragen
Stadträtin Käthi Zürcher
Ressortverantwortliche Gesundheit

Badi Holzenstein: Floss gegen Baumstamm getauscht

Letzten Winter hat der Werkhof wie gewohnt das Floss für die Überwinterung ausgewassert. Aufgrund der Überprüfung durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) im vergangenen Jahr konnte das Floss nicht wieder eingewassert werden. Technische Einrichtungen, die bei unsachgemässer Benutzung zu Verletzungen führen können, sind durch eine Badaufsicht ständig zu überwachen. Weil die Holzensteiner Badi darüber nicht verfügt, wurde das Floss gegen einen Baumstamm ausgetauscht, was vom Gesetzgeber erlaubt ist.

Nächster Behördenstamm am 14. Juni

Am Donnerstag, 14. Juni 2018, um 19.00 Uhr findet im Restaurant Mole an der Hafenstrasse 70 der nächste Behördenstamm des Jahres statt. Stadtpräsident David H. Bon und Stadträtin Käthi Zürcher, Ressortverantwortliche Gesundheit, freuen sich auf viele Interessierte.

Saison 2017/18: Letzte Runde für alle

Nach dem 6:0-Auswärtssieg gegen den Absteiger der 3. Liga, den FC Pfyn, kommt es auf der Weitenzelg am Sonntag, 10. Juni, zum letzten Heimspiel der Senn-Elf in der Saison 2017/18. Anspielzeit ist um 16 Uhr. Gegner ist der FC Berg, der zweite Absteiger aus der dritten Liga in der Gruppe des FCR.
Matchballspender waren: Restaurant Panem, Romanshorn; Diromat AG, Romanshorn; SBW Haus des Lernens AG, Romanshorn; Wälli AG Ingenieure, Romanshorn.
Die zweite Mannschaft gewann das Spiel unter der Woche gegen den FC Fortuna mit 5:2. Verlor dann aber das Spiel am letzten Wochenende gegen den FC Steinach mit 1:4. Nun kommt auch für sie das letzte Heimspiel auf der Weitenzelg. Anspielzeit morgen Samstag, 9. Juni, ist um 17 Uhr. FC Romanshorn II – FC Wittenbach II.
Vor diesem Spiel findet das Juniorenspiel der Cola-League C statt: Romanshorn C – Team Toggenburg C. Anpfiff um 15 Uhr.

Frauen spielen auswärts
Die Frauen haben beide ein Auswärtsspiel. Samstag, 9. Juni, 19.30 Uhr: FC Bühler II – FC Romanshorn I. Sonntag, 10. Juni, 11 Uhr: FC Uzwil II – FC Romanshorn II.
Resultate vom letzten Wochenende: FC Schaan II – FC Romanshorn I 3:6. FC Romanshorn II – FC Altstätten I 0:4.

Ueli Nüesch, FC Romanshorn

Textanzeige

Fun Castle hat Gewinner ermittelt

Der Fun Castle-Hüpfburgenverleih aus Romanshorn freut sich, die Gewinnerin des diesjährigen Lenz-Gewinnspiels ermittelt zu haben.
Herzlichen Glückwunsch!
Es wird uns eine besondere Ehre sein, ordentlich Bewegung in Ihr Fest zu bringen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünschen eine schöne Sommerzeit. Die Gewinnerin wird persönlich von uns benachrichtigt.

Ihr Fun Castle Team

Spielgruppenleiterinnen der Spielgruppe Muggestich.

Infoabend von Spielgruppe Muggestich und Waldspielgruppe

Die Spielgruppe Muggestich in Salmsach hat zu einem Infoabend für interessierte Eltern für das neue Schuljahr 2018/19 eingeladen. Diese wird von den erfahrenen Spielgruppenleiterinnen Andrea Giezendanner und Marisa Yavuz geführt.

Der Infoabend fand bereits in den Spielgruppenräumen an der Arbonerstrasse 18 statt, die die Spielgruppe für das folgende Schuljahr beziehen darf. Diese Übergangslösung dauert bis maximal Sommer 2019, danach kann die Spielgruppe wieder zurück in ihre gewohnten Räume, die dann im Zuge der Gesamtsanierung und Erweiterung des Bergli-Schulhauses in Salmsach renoviert sind. Auch die Waldspielgruppe Salmsach war durch die Leiterinnen Jale Kollu und Ulla Widmer vertreten. Nebst den Leiterinnen wurden auch ihre Philosophien vorgestellt und ein angeregter Austausch mit und unter den Eltern geführt.
Die Spielgruppe Muggestich findet montags und mittwochs und die Knöpfli Gruppe donnerstags jeweils von 8.30–11 Uhr, die Waldspielgruppe freitags jeweils von 9–11 Uhr statt. Es hat zurzeit noch freie Plätze.

Conny David

Daseinszweck finden

Das Streicherensemble der Romanshorner Musikschule hatte am Donnerstagabend einen grossen Auftritt: Mit schön arrangierten volkstümlichen und klassischen Melodien erzählten sie die Geschichte eines Teddybären, der in der Begegnung mit Tieren zu seinem Daseinszweck findet.

Markus Bösch

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- An Müzeyyen Ulas, Schillerstrasse 1, 8590 Romanshorn, wurde die Bewilligung zur Führung einer Gelegenheitswirtschaft ohne Alkoholausschank für den Pumptrack-Imbiss erteilt. Der neue Imbiss in der Salmsacher Bucht wird in den nächsten Tagen öffnen. Versuchsweise wurde ihr bis Ende Oktober ein Standplatz auf dem Parkplatz zur Verfügung gestellt.

- Der Gemeinderat machte sich Gedanken zur Entwicklung der Salmsacher Bucht und legte die weiteren Schritte fest. Untenstehend finden Interessierte den Aufruf zur Mitarbeit in der Projektgruppe.

- Die Stadt Romanshorn überarbeitet ihr Jugendleitbild. Aufgrund vieler Schnittpunkte möchte sich auch hier Salmsach daran beteiligen.

- Das Salmsacher Gemeindehaus sowie das Feuerwehrdepot werden aktuell mit WLAN ausgestattet.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:
Planauflage: 28.05.2018 bis 18.06.2018

- Neubau Einfamilienhaus, P 288, Seestr. 20, Gesuchsteller N. + D. Haltinner, Metzgergasse 3, 9320 Arbon

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Im vereinfachten Verfahren, mit Zustimmung der Anstösser (§107 PBG), wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Glasvordach, P 598, S. Pacchioni, Aachwiesen 2
- Glasvordach Sitzplatz und Hauseingang, P 215, M.+R. Diethelm, Aachwiesen 3

Bauverwaltung Salmsach

Projektgruppe Entwicklung Salmsacher Bucht

Der Gemeinderat möchte sich nach den Sommerferien in einer Projektgruppe (max. fünf Salmsacher Einwohner) mit der Entwicklung der Salmsacher Bucht auseinander setzen. Dabei sollen Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung, der Gebäudesanierung sowie des weiteren Vorgehens festgehalten werden.

Interessierte melden sich bitte bis Ende Juni 2018 bei Gemeindeschreiberin Nicole Haas, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, nicole.haas@salmsach.ch. Der Gemeinderat wird anschliessend 5 Personen bestimmen.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

21. Mai 2018 in Egnach TG
Schneider Rosemarie, geb. 02.08.1933, verwitwet

15. Mai 2018 in Spanien
Liggenstorfer Marino, geb. 28.12.1938, verwitwet

Eidg. Abstimmungen und kommunale Wahlen vom 10. Juni 2018

Am 10. Juni 2018 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidg. Abstimmung

Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»
Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Ergänzungswahl Schulkommission

Mitglied der Schulkommission, zweiter Wahlgang

Die Urnen sind geöffnet:

Gemeindehaus, Arbonerstrasse

Samstag	17.30–18.30 Uhr
Sonntag	10.00–11.00 Uhr

Feuerwehrdepot, Hungerbühl

Samstag	geschlossen
Sonntag	09.30–10.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis betreffend brieflicher und vorzeitiger Stimmabgabe sowie Stellvertretung unter Ehegatten. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn

Wie in den Vorjahren erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.00 an das Badeabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisung des Jahresabonnements 2018. Inhaber/innen melden sich bei der Gemeindekanzlei Salmsach bis spätestens Ende Badesaison 2018.

Maibummel 2018 – Viele Wege führen zum «Brünneli»

Bei wunderbaren Bedingungen konnte der diesjährige Maibummel durchgeführt werden. Ziel war das bekannte «Brünneli» im Romanshorner Wald. Kurz nach dem Eintreffen aller Kinder, marschierten die Klassen stufengetrennt los. Während die 1.- bis 6.-Klässler die knapp fünf Kilometer lange Strecke zu Fuss absolvieren durften, fuhren die Kindergartenklassen die erste Etappe mit dem Bus, um dann ebenfalls die Beine in die Hände zu nehmen.

Dass nicht nur Rom, sondern auch das «Brünneli» von vielen Seiten erreicht werden kann, zeigte sich in der Streckenwahl der einzelnen Klassen. Schön gestaffelt erreichten die einzelnen Stufen das Tagesziel, sodass es am bereits perfekt vorbereiteten Feuer keine Wartezeiten für jegliche Würste, Spiesse oder anschliessende Marshmallows gab.

Auch an Unterhaltungsmöglichkeiten schien es nicht zu mangeln. So wurde der Bach zur Weitsprung-Challenge genutzt, Vita-Parcours-Ringe regten zum Kräftemessen an oder Picknickdecken luden zum Verweilen und Relaxen ein.

Mit aufgeladenen Batterien konnte somit der Rückweg in Angriff genommen werden. Ein wenig erschöpft, aber umso zufriedener und um einige Erlebnisse reicher, kehrten schliesslich sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen pünktlich zum Schulhaus Bergli zurück.

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, den 12. Juni 2018, 19.30 Uhr
In der **Aula Reckholdern**

Traktanden: 1. Jahresbericht 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Informationen
4. Umfrage

Anschliessend beginnt die Gemeindeversammlung der Primarschule Romanshorn.

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktanden: 1. Jahresbericht 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Die jeweilige Jahresrechnung mit detaillierten Zahlen und Kommentaren steht auf www.primromanshorn.ch oder www.sekromanshorn zur Verfügung.
Gedruckte Exemplare können für die Primarschule beim Schulsekretariat an der Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn, für die Sekundarschule an der Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

Die Schulbehörden

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet **nicht** am 23. Juni 2018 statt (1. Wochenende Kantonales Turnfest Romanshorn), sondern bereits am: **16. Juni 2018** und wird vom EHC Tatankas, Eishockey-Club Romanshorn, durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 231 51 50.

kammer orchester amriswil

Sommerkonzert

Sonntag, 10. Juni 2018, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn
Leitung: Hanspeter Gmür - Solistin: Vroni Dünner

G.F. Händel : Ouverture zum Oratorium SALOMON
Antonio Vivaldi: Aus «Le Quattro Stagioni» La Primavera und L'Estate
W.A. Mozart : Sinfonie in C KV551 (Jupiter-Sinfonie)

Eintritt frei - Unkostenbeitrag

PRAXIS FÜR AKUPRESSUR, TUINA

Akupressur | Tuina-Massage | Ernährung nach den 5 Elementen | Kräutertherapie | Moxibustion | Schröpfen

Anwendungsbereiche
- Heuschnupfen, akut/chronisch
- Stirnhöhlenentzündung, akut/chronisch
- Erkältungen/Grippe
- Akute und chronische Erkrankungen
- Blasenentzündungen, Inkontinenz
- Rückenbeschwerden, Ischias
- Depression (... ist eine Notbremse ...)

Ganzheitliche Schwangerschaftsbegleitung

Gerlinde Fässler
Dipl. Tuina / An-Mo Therapeutin
Moosgrabenstrasse 2
8595 Altnau

Termine nach Vereinbarung
Tel. 071 695 32 71

Fusspflegestudio
Fussfit
Susanne Zanvit
Dipl. Fusspflegerin

Steinhaldenweg 32
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80

mittags tisch UTTWIL ... eine starke Sache!

Der Mittagstisch Uttwil sucht per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung des Teams

Koch oder Köchin
Betreuer oder Betreuerin

für Kinder im Primarschulalter (Kindergarten bis 6. Klasse), 2-3 Mal monatlich von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Wir sind ein 10-köpfiges Team und bekochen 15 – 20 Kinder am Montag, Dienstag und Freitag. Während den Schulferien findet kein Mittagstisch statt.

Als Koch/ Köchin kochen Sie gesund und abwechslungsreich und erledigen den dafür notwendigen Einkauf selber. Eine neue, mit modernsten Geräten ausgestattete Küche wird von der Primarschule Uttwil zur Verfügung gestellt.
Für die Kinderbetreuung ist eine Betreuerin anwesend, aber wir suchen auch in diesem Bereich weitere Personen zur Unterstützung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auskunft erteilt:
Frau Kristiina Rathler, Leiterin Mittagstisch
Mail: rathleti@bluewin.ch
Telefon: 071 / 463 47 33

Einladung

quodlibet KLAVIERSCHULE TEL.& FAX. 071-463 43 83

Die Klavierschule «quodlibet», Hafenstrasse 15b in Romanshorn, veranstaltet ein öffentliches Vorspiel, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Anfänger/innen und fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können am **Samstag,16. Juni 2018, ab 10.00 Uhr** im evangelischen Kirchgemeindehaus in Romanshorn.

«Bunkerwiese für alli...»

Damit die schöne Bunkerwiese als frei zugänglicher Park mit Liegewiese für die Öffentlichkeit erhalten bleibt, setzen sich einige Romanshorner/innen ein.

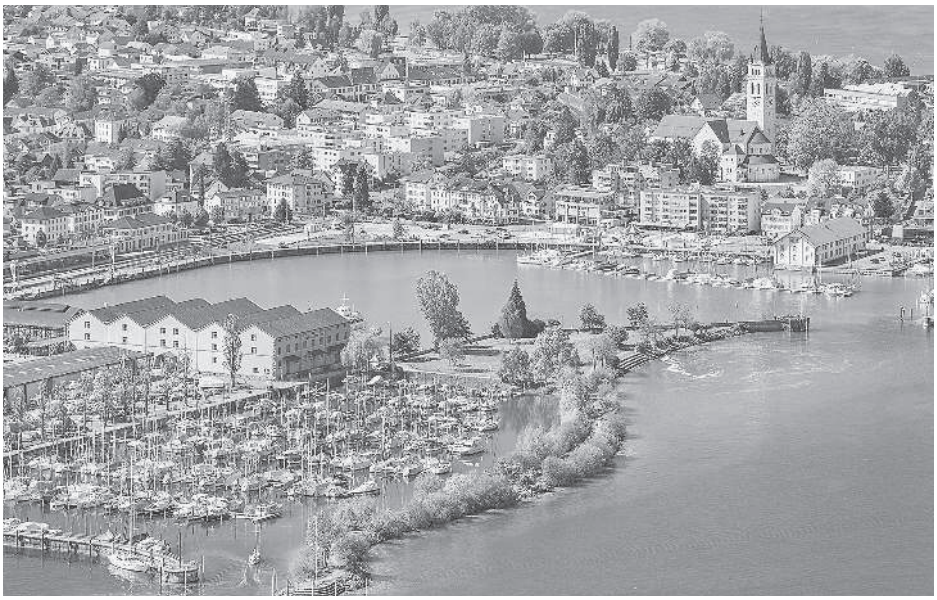
Soll es nach dem Willen des Kantons gehen, dürfen die SBS dort bald ihren kostenpflichtigen Freizeitpark errichten. Er soll ein Leuchtturm werden. Das Konzept passe in den Marketingfokus von Thurgau Tourismus, der Spielplatz sei «nachhaltig, pädagogisch wertvoll, und die Gerätschaften liessen sich im Übrigen auch wieder leicht entfernen».

Es wird missachtet, dass die Bunkerwiese heute ein wichtiges Naherholungsgebiet ist, und die Stärke von Romanshorn in seiner hohen Wohn- und Lebensattraktivität liegt.

Und wenn das nahe liegende, von Grund auf renovierte «Kornhaus» in zwei Jahren eröffnet, spätestens dann wird der Wert dieses einmaligen kleinen Parks als Naherholungsraum offensichtlich. Damit die Bunkerwiese auch in Zukunft öffentlich bleibt, dafür setzen sich einige Privatpersonen gemeinsam mit dem Thurgauer Heimatschutz ein, mittels Beschwerde ans Verwaltungsgericht.

Die hohen Kosten für Gericht und Anwalt sind – entgegen anderslautender Medienmitteilungen – noch nicht gedeckt. Unterstützung, ob gross oder klein, wird daher dringend benötigt. Wer sich dafür interessiert und mithelfen will, findet auf der Facebook-Seite Bunkerwiese 2.0 weitergehende Informationen.

Christoph Müller, IG Bunkerwiese 2.0



TKT sucht noch Helferinnen und Helfer

1300 Personen helfen am Thurgauer Kantonalturnfest (TKT) Ende Juni in Romanshorn mit. Zudem werden die Organisatoren vom Zivilschutz unterstützt. Die benötigten rund 25'000 Helferstunden sind damit aber noch nicht abgedeckt.

Alle Helferinnen und Helfer werden mit 8 Franken pro Stunde entschädigt. Getränke und Verpflegung werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Zudem ist ein einmaliges Erlebnis am grössten Thurgauer Kantonalturnfest aller Zeiten garantiert.

Die Helferinnen und Helfer werden auf dem Wettkampfplatz bei der Kantonsschule Romanshorn und auf dem Festgelände am See eingesetzt. Die Einsatzgebiete reichen von administrativen Arbeiten über Aufbau bis zu Festwirtschaft und Bar. Wünsche bezüglich Einsatzgebiet können angebracht werden. Eine Liste mit den freien Schichten wird laufend aktualisiert. Diese und weitere Infos sind zu finden auf www.tkt2018.ch. Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei personal@tkt2018.ch.

OK TKT 2018

Wellenbrecher

«…eifach gseh ha»

Das Hören ist im Normalfall auch mit dem gleichzeitigen Sehen verbunden, was eine Aussage entscheidend verdeutlicht. Können wir etwas Gesprochenes nur hören, wird es schon schwieriger, weil die Mimik fehlt und so vielleicht auch entscheidende Gewichtungen wegfallen. Noch anspruchsvoller wird das richtige Zuordnen, wenn es sich um ein Geräusch handelt und wir dazu nichts sehen können. Ein beliebtes Spiel, das wir vom Radio her kennen. Da hört man nur ein Geräusch, und fordert einem einiges ab, dieses einem Bild zuzuordnen. Oder nachts, wenn man ein «unbekanntes» Geräusch hört. Blitzartig haben wir die wildesten Vorstellungen und Imaginationen, was das wohl gewesen sein könnte. Man beginnt abzuwägend, auszuscheiden, spitzt gleichzeitig die Ohren, ist mäuschenstill und lauscht, ob sich das Geräusch wiederholt. Und? Meist löst sich dann das Ganze in ein Aha-Erlebnis auf.

Letzthin im Zug, in Gedanken versunken, vernahm ich aus dem Abteil hinter mir ein Geräusch, das ich anfänglich gar nicht bewusst wahrgenommen hatte. Ein Geräusch, wie es in einem öffentlichen Bereich wie dem Zug gut und gern vorkommen kann. Es wiederholte sich im Abstand von zehn fünfzehn Sekunden. Auf einmal wurde ich stutzig und habe konzentriert hingehört. Es war ein Schmatzen wie wenn jemand etwas isst. Eigentlich nichts Spezielles, nur der Tonfall war mir völlig unbekannt. Dieses Zubeissen wiederholte sich immer wieder, und jedes Mal war ich mehr fasziniert davon. Fest stand, da isst jemand etwas, aber alle mir bekannten Essgeräusche führten nicht zu einer Auflösung, was da abging. Dann gab es eine Unterbrechung, man hörte ein Rascheln, wie von einem Papiersack, und kurz danach begann es von Neuem. Ein «gummiges» Abbeissen von einer «Frucht», wie von einem «schrumpeligen» Apfel, aber irgendwie doch nicht. Eine Art diskretes Mampfen, fast schon gehemmt, hörte sich aber recht matschig und doch auch wieder knackig an, ähnlich wie bei einem Rüebli. Eigenartig. «Das muess i jetzt einfach gseh ha.» Und was glauben Sie, was es war? Eigentlich ganz einfach. So tönt es, wenn man einen weissen Chicorée isst.

Walter Knöpfel

Familienplausch mit Velotour durchs «Grüne»

Der FW-Verein Salmsach hat seine Mitglieder letzten Sonntag zum jährlichen Familienplausch eingeladen. Mit dem Velo brausten bei strahlendem Sonnenschein von Klein bis Gross, jung und bis ins hohe Alter alle ab ins Grüne. Die gemütliche Tour ging von Salmsach in den Landgasthof Winzelnberg in Steinebrunn. Dort konnten sich alle bei einem leckeren Brunch verwöhnen lassen. In geselliger Runde wurde gelacht, gespielt, sich ausgetauscht und das «fröhliche Miteinander» gepflegt. *Conny David*

Heisses Spiel im kühlen Kino

Im bequemen Kinosessel mit Kolleginnen und Freunden mitfiebern, wenn es um das Auftaktspiel Schweiz – Brasilien an der Fussball-Weltmeisterschaft geht: das Romanshorner Kino Roxy macht es möglich! Am Sonntag, 17. Juni, wird dieses spannende Spiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen den fünffachen Weltmeister Brasilien direkt ins «Roxy» übertragen. Der Eintritt ist frei, Türöffnung um 18.30 Uhr, Übertragung ab 19 Uhr, Spielbeginn um 20 Uhr. Die Bar ist während des ganzen Fussballabends in Betrieb. Es gibt Snacks und Getränke aus der Schweiz und aus Brasilien. *Kino Roxy*

Wenn der Fachmann und die Fachfrau Hand anlegen, kann vieles wieder repariert werden.

Fotos: Markus Bösch

Reparier-Kafi: Premiere gelungen

Die Institution Betula, der Gemeinnützige Frauenverein und die Grüne Partei haben am Samstag zum ersten «Reparier-Kafi» eingeladen: Über 85 Leute benutzten die Gelegenheit, die Initianten sind zufrieden über das Interesse.

Ob Schere, Stuhl, Dampfgerät, Kaffeemaschine oder Puppe: Vieles lässt sich mit relativ geringem Aufwand reparieren. Dieser Umstand hat sie dazu bewogen, auch in Romanshorn ein Reparier-Kafi anzubieten: Irmgard Schönenberger, Brigitte Ladner, Christian Brönimann und Urs Oberholzer haben sich zusammengefunden und das Reparier-Kafi ins Leben gerufen. Sie bilden das Kernteam, getragen wird der Anlass von der Institution Betula, dem Gemeinnützigen Frauenverein und der Grünen Partei.

14 Handwerker, 87 Gegenstände

Und am vergangenen Samstag herrschte dann reger Betrieb am Egnacherweg 1: Daselbst befinden sich die Einrichtungen und Werkstätten des Betula, die für die Premiere des «Reparier-Kafis» zur Verfügung gestellt wurden. «Der Ort ist ideal, vor allem wegen der guten Infrastruktur, der grossen Räume und der Zugänglichkeit mit Auto (für den Transport der eher grossen Gegenstände). Und mit dem Zuspruch können wir zufrieden sein: Über 85 Personen kamen, um ein Gerät oder einen Gegenstand instand stellen zu lassen», sagten die Organisatoren sichtlich erfreut.

Messer und Dampfgerät

Dass über dreiviertel dieser Utensilien neues Leben eingehaucht werden konnte – dafür waren 14 Handwerker und drei Helferinnen verantwortlich: In den Bereichen Textilien, Schuhen und Schleifen, Holz, Metall, Velo, PC und Elektro wurde während sechs Stunden genäht, gehämmert und geschraubt. Vor allem Elektrogeräte wie CD-Recorder, Dampfgerät, Kaffeemaschinen, Staubsauger und ein Filmprojektor wurden gebracht. Für Kaffee und Kuchen war Irmgard Schönenberger mit sechs Helferinnen besorgt.

«Die Premiere ist gelungen und wir danken allen, die zum Erfolg beigetragen haben. Am 10. November findet von 10 bis 16 Uhr das zweite Reparier-Kafi an gleicher Stelle statt. Wir freuen uns auch dannzumal auf viele Besucher.» *Markus Bösch*

Förderbeiträge feierlich übergeben

Regierungsrätin Monika Knill hat im Kino Roxy in Romanshorn die Förderbeiträge 2018 an sechs Kulturschaffende aus dem Kanton Thurgau übergeben. Der Abend war geprägt von Musik, bildender Kunst, Videos und vielen lobenden Worten.

Es dürfte für die sechs Personen ein spezieller Moment gewesen sein, als sie auf der Bühne einen der Förderbeiträge im Umfang von je 25'000 Franken überreicht bekommen haben. Aus 46 Bewerbungen wurden sie von einer Fachjury ausgewählt. Es sind dies Felix Brenner, bildender Künstler, Altnau; Sarah Hugentobler, bildende Künstlerin, Bern; Beat Keller, Musiker, Winterthur; Vincent Scarth, bildender Künstler Zürich; Micha Stuhlmann, Theater- und Tanzschaffende, Kreuzlingen; Olga Titus, bildende Künstlerin, Winterthur.

Regierungsrätin Monika Knill betonte in ihrer Ansprache, dass es nicht einfach sei, den Weg einer Künstlerin, eines Künstlers zu gehen: «Künstlerinnen und Künstler sollen eigenständig, originell und innovativ sein. Gleichzeitig dürfen sie aber auch nicht allzu experimentell sein mit ihrer Kunst, sondern müssen markttauglich sein.» Die Kulturförderung des Kantons müsse deshalb diesem anspruchsvollen Umfeld Rechnung tragen und unterstütze die kulturelle Vielfalt jedes Jahr mit den Förderbeiträgen.

Micha Stuhlmann, Beat Keller, Felix Brenner, Olga Titus, Vincent Scarth, Sarah Hugentobler (v. l.).

Kanton unterstützt Kulturschaffende

Der Kanton Thurgau vergibt einmal pro Jahr maximal sechs Förderbeiträge an Kulturschaffende. Diese sind finanziert aus dem Lotteriefonds und belaufen sich auf je 25'000 Franken. Die Förderbeiträge sind als Kunststipendien für die künstlerische Weiterentwicklung bestimmt. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Jury mit ihrem Leistungsausweis, ihren Entwicklungsmöglichkeiten und einem geplanten Vorhaben überzeugen. Sie müssen im Kanton Thurgau wohnhaft sein oder einen engen Bezug zum Thurgau aufweisen, z. B. durch den Schwerpunkt des künstlerischen Wirkens oder durch Herkunft. Die nächste Ausschreibung erfolgt im Herbst 2018. Mehr Informationen gibt es unter www.kulturamt.tg.ch

Kulturamt Kanton Thurgau

Die beliebtesten Berufe im Kanton Thurgau

Fachfrau/-mann Bewegung- und Gesundheitsförderung EFZ, Kauffrau/-mann EFZ und Medizinische Praxisassistent/in EFZ: Das sind die meistgesuchten Berufe an der Berufsmesse Thurgau.

Besuchen Schülerinnen und Schüler die Berufsmesse Thurgau, erhalten sie von der Messeorganisation ein Arbeitsheft als begleitendes Instrument zum Berufswahlprozess. Darin enthalten ist ein Interessen-Check. Mit der Beantwortung von sechs Fragen zu Interessen und Neigungen ermitteln die Jugendlichen einen Code, mit dem sie auf der Website der Berufsmesse Thurgau Berufsvorschläge erhalten. In der Zeit von Mai 2017 bis April 2018 wurden auf der Website insgesamt 9494 Suchabfragen registriert, wobei während der Berufsmesse sowie in der Woche davor knapp 8000 Abfragen erfasst wurden.

Hoch im Trend bei den Jugendlichen liegen Büro- und Gesundheitsberufe, gefolgt von den Hotel-, Gastro- und Detailhandelsberufen. Zu den beliebtesten technischen Berufen gehören Berufe mit einem hohen Anteil an Informatik-Aufgaben, wobei handwerklich geprägte Berufe unmittelbar danach folgen.

Schülerinnen und Schüler können an der Berufsmesse Thurgau die Testergebnisse direkt ausprobieren, erhalten weitere Informationen zu den Berufen oder auch Adressen von möglichen Lehrbetrieben im Kanton Thurgau.

Thurgauer Gewerbeverband

Berufsmesse Thurgau

Die Berufsmesse Thurgau wird organisiert durch den Thurgauer Gewerbeverband und findet jedes Jahr eine Woche vor der WEGA auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums Weinfelden BBZ statt. Rund 70 Aussteller präsentieren jeweils über 200 Berufe, die es im Kanton Thurgau zu lernen gibt. Dieses Jahr findet die Berufsmesse Thurgau vom 20. bis 22. September statt.

Seit Anfang Woche haben Lehrkräfte wieder die Möglichkeit, ihre Klasse auf www.berufsmesse-thurgau.ch für den Besuch der Berufsmesse Thurgau anzumelden.

«Englisch hoch zwei»

Gedichte und Kurzgeschichten zum Geniessen: Am Donnerstag, 31. Mai, hatten einige Kantiklassen Gelegenheit, englische Literatur von Ron Butlin und seiner Frau Regi Claire zu hören.

Schweiz trifft Schottland: Regi Claire (l.) schreibt wie ihr Mann Ron Butlin englische Literatur in Form von (Kurz-) Geschichten und Gedichten. *Foto: Markus Bösch*

Sie aus dem Hinterthurgau, er aus Schottland – und jetzt gemeinsam in der hiesigen Kanti-Aula: Im Rahmen von Autorenlesungen waren Ron Butlin und Regi Claire zu Gast in Romanshorn. Die ersten und zweiten Kantiklassen erfuhren von ihnen englische Literatur aus erster Hand. Regi Claire stammt aus Münchwilen, hat bislang in ihrer Muttersprache literarisch nicht veröffentlicht – und nichtsdestotrotz vier Bücher mit «wundervollen Geschichten» in englischer Sprache herausgegeben. Es sind einerseits Novellen, andererseits Kurzgeschichten: Zwei derselbigen gab sie zum Besten, Geschichten mit Tieren, fantasievoll und mit überraschendem Ende.

Eigenen Vorstellungen folgen

Ihr Mann, Ron Butlin, liebte schon immer das Lesen und weniger das Studieren und hat bisher zahlreiche Gedichte, Geschichten und Literarisches verfasst: Er wohne in Edinburgh, einer Stadt mit Kultur und Kunst – und Situationen, die das Leben schreibe und er in Worte fasse. Etwa wie jene der Bettlerin, deren Leben der Kälte zum Opfer fiel: «Hören Sie erst mal der Musik, dem Gesang der Worte zu, bevor Sie zu verstehen suchen. Lassen Sie sich dann mitnehmen in den Gang der Geschichte.» Er selber folge beim Entwickeln und Schreiben seiner Vorstellungskraft und teile das Entstehende mit den Menschen. Ihre Geschichten und Bücher entstehen am PC, unter dem Dach, seine im Garten. Was beide den Jugendlichen ans Herz legten, war, ihren Ideen zu folgen, denn «es ist euer Leben».

Markus Bösch

Die Jahresexkursion des Naturmuseums und des Museums für Archäologie Thurgau führt dieses Jahr entlang des Bodenseeufers von Egnach nach Arbon. *Foto: Donald Kaden, Frauenfeld*

Archäologisch-naturkundliche Exkursion entlang des Bodenseeufers

Das Naturmuseum und das Museum für Archäologie Thurgau bieten Exkursionen durch archäologisch und naturkundlich interessante Landschaften im Kanton an. Morgen Samstag, 9. Juni, geht es mit den beiden Museumsleitern Urs Leuzinger und Hannes Geisser ans Bodenseeufer. Auf den landschaftlich reizvollen Wegstrecken zwischen Egnach und Arbon erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Spannendes zu Landschaft, Archäologie, Flora und Fauna der Gegend. Die Exkursion startet um 13.45 Uhr am Bahnhof Egnach und endet nach rund drei Stunden beim Schloss Arbon. Sie findet bei jeder Witterung statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen nach Anmeldung unter naturmuseum@tg.ch oder 058 345 74 00.

Naturmuseum und Museum für Archäologie Kanton Thurgau

Musik und Geld für syrische Kinder

Weltmusik – der Name ist im doppelten Sinn Programm: Am frühen Sonntagabend präsentierte das Modus-Quartett (aus verkehrstechnischen Gründen nur zu dritt) in der Alten Kirche mediterrane Musik. Die syrische Sängerin Houry Dora Apartian (rechts), der Akkordeonist Antonello Messina aus Italien (links) und der Basler Lorenz Beyeler am Kontrabass spielten sich in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Auch weil die klangreich-Organisatoren die Kosten dieses Konzertes übernahmen. So kann dieses Benefizkonzert (ein Anlass in Zusammenarbeit mit der Integrationsstelle der Stadt) ein Kinderprojekt von Terre des hommes Syrien unterstützen: 1360 Franken kamen im Anschluss zusammen. *Markus Bösch*

Textanzeige

Amriville-Technik in der Autoviva-Arena

Im Rahmen der Fussball-WM 2018 wird aus der Autoviva AG eine Public-Viewing-Arena. Übertragen werden ausgewählte Vorrundenspiele sowie alle Spiele ab Achtelfinal unter freiem Himmel.

Für ein lichtstarkes Bild wird die Technik des Einkaufszentrums Amriville installiert, das dieses Jahr auf ein Public Viewing verzichtet. Für eine Festwirtschaft mit gutem Bier und feiner Wurst ist ebenfalls gesorgt. Eintritt frei. Parkplätze sind genügend vorhanden.

Los geht's am Freitag, 15. Juni, mit Portugal – Spanien (ab 20 Uhr) und am Sonntag, 17. Juni, mit Deutschland – Mexiko (ab 17 Uhr) und Brasilien – Schweiz (ab 20 Uhr).

Autoviva-Arena
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil

Übertragungsplan & weitere Infos:
www.autoviva.ch/wm

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Nothingwood – nicht Hollywood, nicht Bollywood: Nothingwood

Freitag, 8. Juni, um 20:15 Uhr, Samstag, 16. Juni, um 20:15 Uhr; von Sonia Kronlund | Dokumentation mit Salim Shaheen, Sonia Kronlund, Qurban Ali
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 85 Minuten

The Bookshop – die Liebe zum Buch

Samstag, 9. Juni, um 20:15 Uhr; von Isabel Coixet mit Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson
Spanien 2017 | Englisch mit d-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 113 Minuten

Sherlock Gnomes – wo in der Welt sind die Zwerge?

Sonntag, 10. Juni, um 14:30 Uhr; von John Stevenson | Animation
USA 2018 | Deutsch | ab 6 Jahren | 86 Minuten

Dans le lit du Rhône – der Lauf des Flusses

Dienstag, 12. Juni, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 20. Juni, um 19:30 Uhr; von Mélanie Pitteloud | Dokumentation
Schweiz 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (14) Jahren | 88 Minuten

The Happy Prince – Oscar Wilde, sein Leben, seine Lieben

Mittwoch, 13. Juni, um 19:30 Uhr; von Rupert Everett mit Rupert Everett, Colin Firth, Colin Morgan, Emily Watson
Deutschland 2018 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 105 Minuten

Tully – eine Geschichte übers Muttersein

Freitag, 15. Juni, um 20:15 Uhr, Samstag, 23. Juni, um 20:15 Uhr; von Jason Reitman mit Charlize Theron, Mackenzie Davis, Ron Livingston
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 96 Minuten

Fussball Weltmeisterschaft 2018 – im Kino Roxy Schweiz – Brasilien

Sonntag, 17. Juni, ab 19:00 Uhr, Liveübertragung SRF 2 | Spiel ab 20:00 Uhr; Türöffnung um 18:30 Uhr | Eintritt frei | Keine Sitzplatz-Reservation | Barbetrieb | Verpflegungsmöglichkeit

Visages villages – unterwegs mit dem Fotomobil

Dienstag, 19. Juni, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 27. Juni, um 19:30 Uhr; von Agnès Varda | Dokumentation mit JR und Agnès Varda
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 89 Minuten

Dank bodana travel nie im falschen Film.

Platzkonzerte des Musikvereins Romanshorn

Auch in diesem Jahr nutzt der Musikverein Romanshorn die warmen Sommerabende, um die Bevölkerung mit Ständchen in den Quartieren von Romanshorn zu unterhalten und zu erfreuen.

Zu hören sind die Musikanten jeweils um 20 Uhr an folgenden Daten: Dienstag, 12. Juni, auf der Feldstandstrasse; Dienstag, 19. Juni, auf dem Pestalozziplatz, zusammen mit der Jugendmusik; Dienstag, 26. Juni, auf der Hafenplattform, auch zusammen mit der Jugendmusik.
Die Konzerte finden nur bei günstiger Witterung statt. Zum Abschluss vor der Sommerpause findet am Dienstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr ein Platzkonzert in der Alterssiedlung Holzenstein statt – bei jeder Witterung.
Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten freuen sich mit ihrem Dirigenten Roger Ender, das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm zu unterhalten.

Christina Hanner-Zürcher
Musikverein Romanshorn

Chance auf den zweiten Platz

Aufgrund des verpassten ersten Platzes, geht's nun um den zweiten Platz. Um diesen Meilenstein zu erreichen, war es essenziell, dass TriStar gegen Aquastar gewinnt.

Nach dem vorläufigen Spiel der 2. Mannschaft, das siegreich ausging, trat TriStar mit gemischten Gefühlen an. Denn nicht alle von der Stammmannschaft waren anwesend und man wusste nicht, wie der Gegner spielen wird, der statistisch gesehen etwa gleich stark ist. Das erste Viertel konnten die TriStars überraschenderweise mit einer 4:1-Führung abschliessen. Im folgenden Viertel konnten sie ihren Siegeszug mit strategisch ausgefeilten Spielzügen fortsetzen. Demzufolge standen sie bereits mit 9:1 in Führung.
Im dritten Viertel spielte der Gegner offensiver und holte dabei einen Penalty heraus, der erfolgreich verwertet wurde. Zusätzlich versuchte die gegnerische Mannschaft, mehr über eine Position zu Spielen und den Abschluss mit dem besten Schützen aus 5 Metern zu finden. Das Ergebnis dieses Viertels beläuft sich auf ein Unentschieden.
Im letzten Viertel drehte TriStar nochmals auf, indem sie die Schwachstellen des Gegners genauer untersuchten und dementsprechend fachspezifisch ausnutzten. Das Spiel konnten sie mit einem überraschend hohen Endresultat (18:6) für sich entscheiden. Zudem wurden auch unzählige Spielzüge wirklich sehr schön ausgespielt. Die Torschützenvielfalt deutet auch darauf hin, dass das Team aus vielen gleichstarken bzw. geübten Spielern besteht.

Torschützen: Manuel Meier (4), Sandro Bösch (4), Selim Pleyer (3), Tommaso Cerpelloni (2), Cami Widmer (2), Nicolas Meier (2), Hrvoje Jandric (1).

Simon Lehmann

Kanu-Regatta in Romanshorn

Morgen Samstag startet der Kanu-Club Romanshorn mit der Nachwuchs-Regatta in die neue Saison.

Für die zahlreichen Jugendlichen aus der ganzen Schweiz bringt diese erste Regatta eine gute Standortbestimmung nach dem ausgedehnten Wintertraining. Im Sprint über 100 Meter, bei verschiedenen Landdisziplinen und bei einem Duathlon mit Laufen und Kanufahren können Leistungen gemessen und verglichen werden. Der Anlass beim Bootshaus des KCRo westlich der Badi dauert von 10 bis 17 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen. Es steht eine kleine Festwirtschaft bereit.

Kanu-Club Romanshorn

Als Orchester und mit Solisten – der Musikverein Romanshorn präsentierte am Sonntagabend sein Frühlingskonzert. *Foto: Markus Bösch*

Symphonischer Frühling

Grossartige Blasmusik gab der Musikverein Romanshorn mit seinem Frühlingskonzert am Sonntagabend zum Besten.

Hinein in die evangelische Kirche und hinaus in den Sommer: Der Romanshorner Musikverein bringt jeweils im Frühsommer und im Winter ein Konzert zur Aufführung. Diesmal waren es vor allem symphonisch angehauchte Kompositionen.

Poppig und persisch

Einmal mehr war es die zwölfköpfige Jugendmusik unter der Leitung von Simon Roettig, die den Konzertabend mit bekannten und gefälligen Hits wie dem «Entertainer» oder «Smoke On The Water» eröffneten. Fulminant nahm dann der Musikverein die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise in den Orient: Es erklangen Kompositionen wie das anspruchsvolle Erstklass-Stück «Persis» oder «La belle Hélène» (nach Jacques Offenbach) oder Höhepunkte aus dem Film «La-la-Land». Unter der Leitung von Roger Ender zeichneten die Musikerinnen und Musiker mit klangvollem Ausdruck und genauem Spiel zuweilen dramatische Bilder vor Augen und Gehör, liessen den Kirchenraum erzittern und überraschten mit grosser Klangfülle. Auch wenn der Verein als Ganzes und als Ensemble überzeugte, waren es an diesem Abend auch Solistinnen, die ihn mitprägten: Im Stück «Persis» war es Janine Meier an der Oboe und bei der Serenade für Saxofon von Trevor Ford Monika Rüegg am Alt-Saxofon.

Markus Bösch

Leserbrief

Tierschutzverein soll unterstützt werden

Mit Erstaunen habe ich festgestellt als ich das Jahresheft 2017 des Tierschutzvereins Romanshorn gelesen habe, dass die Gemeinde Romanshorn sich weigert, den Tierschutzverein finanziell zu unterstützen! Ich bin kein Vereinsmitglied, möchte aber aus persönlicher Erfahrung die grosse Arbeit der Meldestelle besonders würdigen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit rücken die beiden freiwilligen Helferinnen sofort aus. Umso unverständlicher ist es, dass auf Kosten der Rettung der Tiere, für die wir alle ethisch Verantwortung tragen, gespart wird. Selbst Bewohner in Romanshorn, finde ich es beschämend, dass Organisationen, die keine Lobby haben, so behandelt werden. Ich erwarte, dass ab sofort der Tierschutzverein Romanshorn finanziell unterstützt wird.
Bei der nächsten Gemeinderatswahl unterstütze ich Mitglieder, die sich auch für den Tierschutzverein einsetzen.

Heinz Hogrefe
Scheibenstrasse 7, 8590 Romanshorn

Leserbriefe

Das Initiativkomitee dankt

An der letzten Gemeindeversammlung fand eine engagierte und sachliche Diskussion über Vor- und Nachteile eines Gemeindeparlamentes statt. Das Initiativkomitee dankt allen, welche die Initiative unterschrieben und damit die Diskussion ermöglicht haben und allen, welche an der Versammlung zur Meinungsbildung beigetragen haben. Wir werden uns weiterhin gerne innerhalb der Gemeindeversammlung für Romanshorn engagieren.

Das Komitee für ein Gemeindeparlament:
Aliye Gül, Nicole Felix, Regula Streckeisen,
Arno Germann, Alban Imeri

Attraktivitätsfördernd

Wenn dieser Begriff auftaucht, frage ich mich jeweils, wie er wohl diesmal gedeutet wird.
Ist es wirklich die Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum, die belebend wirkt und die Geschäfte nachhaltig fördert?
Oder für wen ist der kostenpflichtige Spielplatz auf der Bunkerwiese wirklich attraktiv? Für eine AG oder für uns? Mir ist schleierhaft, was für uns attraktivitätsfördernd sein soll, wenn dort für solchen Kommerz Platz gemacht werden muss. Diejenigen, die kein Tingeltangel suchen, sollen weiterhin die Wiese uneingeschränkt nutzen können. Hingegen, finde ich, soll dem Gewerbe im Zentrum nicht noch der Lebensnerv abgeschnitten werden. In der zentralen Naherholungszone den Kommerz fördern und im Dorfzentrum behindern. Attraktivitätssfördernd?
In unserer Gemeinde verdient jedoch schon vieles dieses Prädikat, ist aber eben wenig medienwirksam und wohl zu banal.
Zum Beispiel wenn Initiativen wie Kino und Winterwasser oder die vielschichtige Freiwilligenarbeit der Vereine und Institutionen grosszügige Unterstützung erfahren, aber leider wegen teurer Visionen gekürzt werden mussten.
Stattdessen diese Vielfalt wieder vermehrt fördern, ist nachhaltig, erschwinglich und attraktiv.

Walter Knöpfel
Wiesentalstrasse 12, 8590 Romanshorn

«Es Gschänk vom Himmel»

Mit der MS Thurgau bei schönstem Wetter und einer leichten Brise sind wir nach Immenstaad gefahren. Unsere Gäste aus dem Aargau waren beeindruckt von der kreativen Gestaltung des Gottesdienstes in der Kirche, da zum Thema «Christusträger-Sein» mit vielen Liedern – erfrischend vorgetragen von den «Chilemüs». Es war eine wunderbare Gemeinschaft von Jung und Alt. Nach einem exzellenten Essen und Verweilen im Schatten des Ufers sind wir reich beschenkt nach Romanshorn zurückgekehrt. Tausend Dank den Organisatoren/-innen der katholischen Pfarrei Romanshorn.

Rico und Esther Bosshardt
Holzenstein, 8590 Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb, mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn, **Tel. 076 345 03 05**
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Neukunden erhalten 20 % auf die erste Behandlung! Termin nach Vereinbarung.

SCHUHREPARATUREN D. Camelia
Alte Landstrasse 17, 8590 Romanshorn
Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel / Gravuren / Messer und Scheren schleifen.
Telefon 071 463 10 37
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR, 8–12 & 13.30–18.30 Uhr.

Bodenstaubsauger mit Zubehör, voll funktionsfähig, **zu verschenken.**
Tel. 071 463 45 42.

Abfall- & Sperrgut-Entsorgung
Zu schwer, zu sperrig oder kein Fahrzeug? Ich hole die gewünschten Sachen bei Ihnen zu Hause günstig ab und entsorge sie in der RAZ Hefenhofen. **Mobile 078 711 35 15**

Gesucht

Für meine Abschlussarbeit suche ich **Gesprächspartnerinnen (w) jeden Alters,** die bereit sind, in 6–8 Sitzungen (je 1 h / Fr. 30.–) persönliche Lebensfragen zu thematisieren. monika.marti@luftschnapport.ch
Psychosoziale Beraterin FSB / in Ausbildung

Wir suchen Sie! Ferienangebot Aquilone
sucht Sie für die Begleitung der Freizeitaktivitäten, ca. 4 std, Judith Zeller 079 914 21 25

Wir suchen Sie! Ferienangebot Aquilone
sucht Sie für die Frühstücksbetreuung 8 h–11 h, Judith Zeller 079 914 21 25

Zu vermieten

Per Anfang Juli vermieten wir ein Ladenlokal an der Alleestrasse 66 für Ihre Geschäftsidee. Zurzeit ist es als **Coiffeursalon** eingerichtet. Das Objekt eignet sich auch als Verkaufslokal oder Büroräumlichkeit. **Telefon 071 463 46 14.**

Mit Freude und Eleganz märchenhaft getanzt: «Irgendwie Cinderella» auf der Bühne. Fotos: Markus Bösch

«Cinderella – neu ertanzt»

Zweimal volles Haus: Über 100 Kinder der Romanshorner und Amriswiler Musikschulen brachten unter der choreografischen Leitung von Sandra Junkert die Geschichte von Cinderella auf die Bühne.

Die Geschichte vom Mädchen, das «seinen Traum lebt und damit sein Leben findet», ist bekannt – am vergangenen Wochenende wurde sie sozusagen neu erzählt: 100 Kinder verschiedenen Alters zeigten sie ohne Worte, dafür mit umso mehr Musik und tänzerischer Anmut auf der Bühne der Salmsacher Bergliturnhalle.

Stimmige Bilder

Unter der Leitung von Sandra Junkert von der Tanzschule «move and dance» Bild um Bild auf die Bühne gezaubert, als sich die Kinder als Mäuse, Hausangestellte, Blumen, Paparazzi oder Partygäste bewegten – hier im Kreis und an den Händen haltend, da zu zweit oder dritt beinah schon als Solistinnen. Im Mittelpunkt standen die Tänze, einmal nach klassischen Melodien von Prokofiev und Strauss interpretiert, um dann auch ein überraschendes Breakdance mit «Electro swing Fever» zu präsentieren.

Gleichwohl überzeugten einmal mehr auch die gelungenen Kostüme und Frisuren, die einfühlsam die verschiedenen Rollen und Tanzbilder unmissverständlich beschrieben. Nach einer jeweils zweistündigen Darbietung ihres Könnens ernteten die Kinder und Jugendlichen nach den einzelnen Szenenbildern und dann abschliessend lang anhaltenden Applaus – mitsamt der Hauptdarstellerinnen (allen voran Dijana Pranjic als Cinderella) und Sandra Junkert als Gesamtleiterin.

Markus Bösch

Ein Fest für Gross und Klein

Das Schluuchfest der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Romanshorn ist jährlicher Anziehungspunkt für viele: Am vergangenen Samstag hatten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einmal mehr Gelegenheit, die Feuerwehr, ihre Fahrzeuge und Gerätschaften hautnah zu sehen und zu hören. Als ein Höhepunkt wurde am Nachmittag eine Strassenrettung demonstriert. Und wie jedes Jahr wurde der Anlass mit seinem spielerischen und kulinarischen Angeboten auch zu einem gesellschaftlichen Event. ● *Markus Bösch*

Platzkonzert als Einstimmung zum Chnusperliessen.

Sie singen nicht nur gut, sie können auch gut kochen. Fotos: Conny David

Feini Chnusperli und Pouletflügeli – serviert vom Männerchor

Der Männerchor Salmsach singt nicht nur wundervoll, er zaubert auch leckere Fisch-Chnusperli und Pouletflügeli. Davon konnte man sich am traditionellen 9. Salmsacher Fischessen letztes Wochenende überzeugen.

Der Männerchor Salmsach hat diesen Anlass von Hans Fischer, Berufsfischer aus Salmsach, vor neun Jahren übernommen. Hans Fischer hatte das Fischessen davor jahrelang selber durchgeführt. Das Fischessen findet jeweils auf dem Areal der Familie Erwin Fischer – ebenfalls Berufsfischer – statt und die vorhandene Infrastruktur darf genutzt werden. Unglaubliche 600 Portionen Fisch und 100 Portionen Poulet gehen an diesem Wochenende über die Theke. Für die Chnusperli wird Zander verwendet, leider gibt es zurzeit keine mehr im Bodensee und sie müssen von Erwin Fischer eingekauft werden. Highlight des Fischessens ist das Platzkonzert, bei dem der Männerchor sein Können mit einigen Liedern zum Besten gibt. Die Chorgemeinschaft Männerchor Salmsach-Langrickenbach bildet sich aus zwei eigenständigen Vereinen, die zusammen Proben und Auftritte absolvieren. Die Proben finden jeweils am Mittwochabend statt – im Winter im Singsaal der Primarschule Salmsach, im Sommer in Langrickenbach. Der Männerchor Salmsach zählt aktuell 22 Mitglieder verschiedenster Jahrgänge.

An den Sommerserenaden in Salmsach tritt die Chorgemeinschaft am Mittwoch, 20. Juni, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Salmsach auf.

Conny David

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 8. Juni:
16.30 Uhr, Fritigshüsli
19.30 Uhr, Teenie

Sonntag, 10. Juni:
09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi; Daniel Engeli, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee, Kollekte: HEKS

Dienstag, 12. Juni:
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche;
19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 13. Juni:
12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- oder Abmeldung bis Dienstag, 11.30 Uhr, 071 466 00 15
20.00 Uhr, Serenade mit Alphorntrio Salmsach, Kirche Salmsach, Eintritt frei – Kollekte

Donnerstag, 14. Juni:
18.40 Uhr, Jugendgruppe Kompass

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 9. Juni:
18.30 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor

Sonntag, 10. Juni:
10.15 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor

Weitere Angaben: www.forumkirche.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Freitag, 8. Juni:
Ab 12 Uhr, 24-Stunden Gebet

Samstag, 9. Juni:
19.30 Uhr, Puzzle

Sonntag, 10. Juni:
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag
19.00 Uhr, DEPO3 für junge Erwachsene

Donnerstag, 14. Juni:
15.00 Uhr, Spielnachmittag

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 10. Juni:
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 9. Juni:
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 13. Juni:
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: http://romanshorn.adventgemeinde.ch

fctchurch

Sonntag, 10. Juni:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 12. Juni:
14.00 Uhr, B40 Kaffeepause

Weitere Angaben:
www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

8. bis 17. Juni 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Jeden Freitag: Kurt Oberländer spielt ab 18.00 Uhr im Hotel Schloss (bei Schönwetter)

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:
jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Dienstag 14.00–18.30 Uhr
Mittwoch 14.00–18.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.30 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00–13.00 Uhr
Sommerferien: 13. Juli bis 6. August geschlossen

Filmprogramm: s. ROXY, S. 13

Freitag, 8. Juni
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00–20.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich» Mayer's Altes Hallenbad
- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
- 18.30–20.00 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Landschaftsfotografie 3. Teil, Scheibenstrasse 10 oder Salmsacher Bucht, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 9. Juni
Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
Nachwuchsregatta, Bootssteg Kanu-Club, KCRo
- 9.00 Uhr, Regionale Meisterschaft Schwimmen, Seebad, Schwimmclub Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich», Mayer's Altes Hallenbad
- 12.00 Uhr, Nationenfest, Hafenpromenade, OK Nationenfest Romanshorn
- 13.30–16.30 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, kath. Pfarrei

Sonntag, 10. Juni
Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
Regionale Meisterschaft Schwimmen, Seebad, Schwimmclub Romanshorn
- 9.00–11.30 Uhr, Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fürst, Stadt Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich», Mayer's Altes Hallenbad
- 16.00 Uhr, FC Romanshorn vs. SC Berg, Sportanlage Weitenzelg, FCR
- 19.00 Uhr, Kammerorchester Amriswil, evang. Kirche Romanshorn, Kammerorchester Amriswil

Dienstag, 12. Juni
- 13.30 Uhr, Versöhnungsfeier, 6. Klasse, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 18.30 Uhr, Info-Veranstaltung, Cafeteria Haus Holzenstein
- 19.30 Uhr, Rechnungsgemeinden der Schulen, Aula Reckholdern, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Musikverein Romanshorn, Feldstandstrasse, Musikverein Romanshorn

Mittwoch, 13. Juni
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30–20.30 Uhr, Büchertausch, Restaurant Panem, kath. Frauengemeinschaft

Donnerstag, 14. Juni
- 7.00–18.30 Uhr, Besuch der Höllgrotten in Baar, diverse Einstiegsorte, Klub der Älteren
- 13.30 Uhr, Versöhnungsfeier, 6. Klasse, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppe Romanshorn, Bahnhofstrasse 29, Dije Coti

Freitag, 15. Juni
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 17.00 Uhr, Fatherscamp, Neukirch an der Thur, evangelische Kirchgemeinde
- 18.00 Uhr, Wurschtturnier, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
- 18.00–20.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich», Mayer's Altes Hallenbad
- 18.30–22.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen
- 18.30–21.00 Uhr, Sommerfest Bierdegustation, Mittlere Gasse 11, Fischerhäuser
- 19.00 Uhr, Sommerfest auf dem Schlossberg, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 19.30–23.45 Uhr, Tanz-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG

Samstag, 16. Juni
Fatherscamp, Neukirch an der Thur, evangelische Kirchgemeinde
- 8.00–18.00 Uhr, Schüler-/Schulklassenturnier, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
- 10.00 Uhr, Vorspiel Klavierschule «quodlibet» Romanshorn, evang. Kirchgemeindehaus
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich», Mayer's Altes Hallenbad
- 10.00–11.30 Uhr, «FDP am Puls – Kulturzentrum», Jugendtreff, Salmsacherstr. 1, FDP Romanshorn
- 14.00 Uhr, Musizierstunde der Keyboardklasse, Musikschule Romanshorn
- 17.00–22.00 Uhr, Sommerfest Konzert mit Xolo-Quartett, Mittlere Gasse 11, Fischerhäuser

Sonntag, 17. Juni
Fatherscamp, Neukirch an der Thur, evangelische Kirchgemeinde
- 9.30 Uhr, Gast-Gottesdienst, evang. Kirche, kath. Pfarrei
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fürst, Stadt Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Elsbeth Harling, «Pflanzlich», Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00 Uhr, Fussball-WM 2018 LIVE: Schweiz vs. Brasilien, Kino Roxy

Wir suchen:

In der Region Egnach und Romanshorn
Ein Grundstück oder Bauland mit mindestens 800 m².

Wir freuen uns auch über Abrissobjekte.
Gerne erwarten wir Ihren Anruf!

Engel & Völkers Rorschach
Haupstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach

ENGEL&VÖLKERS

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

3-Familienhaus in Romanshorn
Im Ortskern an ruhiger Lage. Eine 4½-, zwei 4-Zi-Wohnungen mit einfachem Innenausbau, Renovationsbedarf. Land 434 m², Fr. 735'000.-.
Freie Besichtigungen:
Mittwoch 13. Juni 17:30 – 19:00
Samstag 16. Juni 10:00 – 11:30
Friedhofallee 8, 8590 Romanshorn
Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

1. Adresse für chinesische Medizin in Romanshorn

Wenn sich im Sommer Krankheitsgefühle wie Frieren, laufende oder verstopfte Nase, Halsschmerzen – ohne Fieber oder Schwitzen – einstellen, dann spricht man schnell von einer «Sommergrippe». Diese Bezeichnung ist jedoch nicht ganz korrekt.

Grippe wird von Influenzaviren ausgelöst. Andere Viren wiederum kommen mit warmen Temperaturen besser klar. Diese lösen allerdings keine Grippe, sondern eine Erkältung aus. Somit wäre die Bezeichnung Sommererkältung zutreffender.

Unser Lebensstil im Sommer mit Sonnenbaden, Glace, kalten Getränken, durchschwitzten Kleidern, klimatisierten Gebäuden und Autos usw. kühlt den erhitzten Körper schnell ab und trocknet die Schleimhäute aus. Zugluft, Luftfeuchtigkeits- und abrupte Temperaturschwankungen bedeuten Belastungs-Stress für den Körper. Gepaart mit dem noch geschwächten Immunsystem vom Winter geradezu ideale Bedingungen für Erkältungsviren – man wird krank.

Die Behandlung einer Sommergrippe ist eigentlich sehr einfach, wenn man sie schnell genug erkennt. Qi ist der «Atem des Lebens» und nimmt in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine tragende Rolle ein. Das Qi begleitet alles, was existiert und geschieht und lässt sich als «Lebensenergie» übersetzen. Es ist wichtig, den Fluss des Qi nicht zu behindern oder zu stören.

Bei Schnupfen und Erkältung kommt es zu einem Ungleichgewicht durch Kälte, Wind und Feuchtigkeit, die in den Körper eindringen und den Fluss des Qi stören. Die von den TCMswiss-Therapeuten angewandten Methoden zielen deshalb auf eine Reduktion der Kälte und die Bildung von Wärme ab. Richtiges Essen und der Situation angepasste Kleider helfen mit, Yin und Yang wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Qi frei fliessen zu lassen.

Weitere Informationen: www.tcmswiss.ch